

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.06.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0226 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 366030 Kostenstelle: 051-004-1000 Kostenträger: 3660-30 Investitionsnummer: Sachkonto: 6779300		

**Betreff: Kinderfreundliche Innenstadt
Einbau von Spielpunkten**

Vorlage vom: 24.06.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Umsetzung von verschiedenen Spielpunkten im Sinne einer „beispielbaren Innenstadt“ zu.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich 57.500,00 Euro sind auf der Kosten-
stelle 051-004-1000, Sachkonto 6779300, Kostenträger 3660-30 zur Verfügung gestellt.
3. Das Grünflächenamt wird beauftragt, die Maßnahme in Abstimmung mit dem Stadt-
planungsamt, dem Jugendamt und allen Beteiligten durchzuführen.

Anlagen: Spielraumkonzept

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	---	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 24. Juni 2014

Hintergrund

Über die unmittelbaren Cityfunktionen aus Grundversorgung, Handel, Arbeit, Kultur und Freizeit rückt die Darmstädter Innenstadt verstärkt auch als begehrter Aufenthaltsort ins Blickfeld. Die Attraktivität der City für Familien mit Kindern soll insbesondere über das Aufstellen von Spielgeräten sowie die Ausweisung von Spielflächen im öffentlichen Raum erhöht werden.

Das Planungsbüro Freischlad + Holz aus Darmstadt erarbeitete im November 2008 unter Mitwirkung verschiedener Ämter ein Integriertes Gesamtkonzept, das anhand von Fotomontagen realitätsnah verdeutlicht, in welchen Bereichen die Entwicklung von Spielarealen, die Platzierung von Spielgeräten, Spielpunkten und Bänken möglich ist. Aufbauend auf dieser Grundlage wurde vom Grünflächenamt ein konkretes Umsetzungskonzept für Spielpunkte in der Innenstadt entwickelt. Hierbei waren folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

Die Schaffung von Spielmöglichkeiten für Kinder und die Ausweisung von konsumfreien Aufenthaltsorten für Familien in der Innenstadt wird durch diverse funktionale Nutzungsansprüche an die öffentlichen Flächen eingeschränkt. Hierbei handelt es sich um veränderliche (z. B. Sondernutzflächen, Wirtschaftsgärten), bedingt veränderliche (u.a. Stadtmöblierung, Fahrradabstellanlagen, Warenauslagen) sowie unveränderliche Nutzungsansprüche (z. B. Feuerwehrangriffswege, Lieferverkehr).

Zunächst erfolgte eine Erfassung und Kartierung aktuell bereits vorhandener Nutzungsansprüche mit dem Ziel, die verbleibenden Freiräume zu identifizieren, in denen Spielgeräte aufgestellt bzw. Spielmöglichkeiten geschaffen werden können. Hierzu waren umfangreiche Abstimmungsgespräche mit Jugendamt, Stadtplanungsamt, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Citymarketing, Denkmalschutz, Feuerwehr, Bürger- und Ordnungsamt und den Geschäftsanliegern erforderlich. Im Ergebnis können derzeit 9 Spielstandorte vorgeschlagen werden.

Die ausgewählten Spielstationen verfügen über Spielgeräte mit hohem Spielwert für Kinder unterschiedlichen Alters, die konzeptionell zueinander in Beziehung stehen und oftmals das Thema „Wissenschaftsstadt“ Darmstadt aufgreifen.

Der Fokus bei der Umsetzung soll auf den Bereichen

- Stadtkirchplatz
- Ernst-Ludwig-Straße
- Wilhelminenstraße

liegen.

Nach einer Abstimmung mit den Geschäftsanliegern vor Ort können nun folgende Spielpunkte an den 9 ausgewählten Standorten vorgeschlagen werden. Die Anlage 1 „Spielraumkonzept“ enthält die genaue Beschreibung der Spielpunkte.

...

Nr.	Standort	Bezeichnung Spielgerät
01	An der Stadtkirche – Bereich HIDDEN	Merk dir was
02	An der Stadtkirche – Vor der Stadtkirche	Hüpfspiel „Hochzeitsturm“
03	An der Stadtkirche – Fläche Nähe vorh. Sitzbank	Gräser
04	Ernst-Ludwig-Straße – Bereich vor ORSAY	Windsurfer
05	Ernst-Ludwig-Straße – Bereich vor PROMOD	Sprössling
06	Ernst-Ludwig-Straße – PICARD/APOLLO	Gräser
07	Wilhelminenstraße – Schuhhaus RENO	Hüpfspiel „Spirale“
08	Wilhelminenstraße – JACK WOLFSKIN	Tanzschule „Hula“
09	Wilhelminenstraße – DM Drogeriemarkt	Tanzschule „Charleston“

Der Standort für einen Drehstein im Bereich des Modehauses HENSCHHEL/Fachbetrieb VORWERK in der Ernst-Ludwig-Straße (10. Spielpunkt) muss noch überprüft werden. Eine Realisierung scheint aber durchführbar.

Davon unabhängig sollen in Kürze Gespräche mit der TU Darmstadt aufgenommen werden, ob und wie die Ausstattung des Schlossgrabens mit Spielgeräten umgesetzt werden kann. Auch werden weitere Spielelemente bei der Gestaltung des Friedensplatzes zum Einsatz kommen.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme stehen beim Jugendamt auf der Kostenstelle 051-004-1000 „Allgemeine Kosten Kinder- und Jugendförderung“, Sachkonto 6779300 „Allgemeine Planungskosten inklusive Architektenhonorare“, Kostenträger 3660-30 zur Verfügung.

Zeitraumen

Ziel ist, die geplanten Spielpunkte ab Herbst 2014 zu realisieren.

Aufgestellt:

Darmstadt, 24. Juni 2014

67-13 SW (3942

Anlage

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Cornelia Zuschke
Stadträtin

Andrè Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin